



# **Unterstützungsschreiben des Eisenbahnmanifests für den Oberrhein**

**Ratssitzung des Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau  
30. März 2023**

Der Rat des Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau möchte seine Unterstützung für das Eisenbahnmanifest der Städte am Oberrhein zum Ausdruck bringen. Diese Initiative, die unter anderem von den Mitgliedsstädten des Eurodistrikts getragen wird, zielt darauf ab, die Bedingungen für den Schienenverkehr in der Oberrheinregion als Schlüssel für ein transeuropäisches Schienennetz, welches den klimatischen und sozialen Herausforderungen gewachsen ist, zu verbessern.

Wir teilen vollkommen die in diesem Manifest zum Ausdruck gebrachten Anliegen, die die Bedeutung der Schiene für die Mobilität von Personen und Gütern sowie für die Energiewende und den Umweltschutz unterstreichen. Wir stellen zudem fest, dass die Schieneninfrastruktur in unserer Region noch allzu oft unzureichend, veraltet und wenig effizient ist.

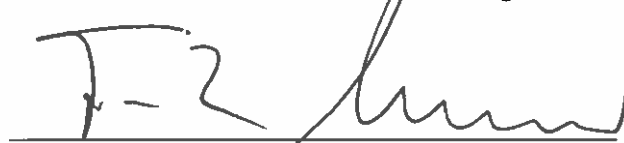
Wir erkennen an, dass die Oberrheinregion, unsere Region im Herzen und in der Wiege Europas, über eines der dichtesten Schienennetze des Kontinents verfügt und eine natürliche Konvergenz der Nord-Süd- und Ost-West-Ströme aufweist. Wir sind uns bewusst, dass diese Region am Kreuzungspunkt der Eisenbahnkorridore liegt, die den Kontinent durchqueren, und dass in den letzten Jahrzehnten Schlüsselprojekte wie die Magistrale für Europa, die LGV Est und Rhin-Rhône entstanden sind. Wir sind uns auch bewusst, dass Straßburg, die europäische Parlaments- und Diplomatenhauptstadt, ein erstklassiger Eisenbahnknotenpunkt für Kurz- und Langstrecken ist, von dem unser grenzüberschreitendes Einzugsgebiet besser profitieren muss.

Wir bedauern jedoch, dass das Fortbestehen von Grenzeffekten bei Angeboten, Tarifen und Strecken einen echten Anschlussbruch darstellt, der anachronistisch und abschreckend wirkt. Wir sind besorgt darüber, dass die Preise oft zu hoch sind, mit ungerechten und unverständlichen Schwankungen, und dass selbst der Kauf von grenzüberschreitenden Fahrkarten eine seltene Komplexität aufweist. Wir sind uns bewusst, dass die grenzüberschreitenden und regionalen Verbindungen heute unzureichend sind und ein Eisenbahnnetz verhindern, das den Herausforderungen dieses Jahrhunderts wirklich gewachsen ist.

Wir glauben, dass es an der Zeit ist, die Eisenbahn auf europäischer Ebene zu denken, sich über die nationalen Grenzen hinaus zu erheben und sich wirklich die Mittel für diese notwendigerweise nach oben korrigierten Ambitionen zu verschaffen.

Wir sind davon überzeugt, dass sich die Angebote und Infrastrukturen durch die technische und kommerzielle Optimierung des bestehenden Netzes ergänzen und gegenseitig bereichern werden, wodurch sich die Möglichkeiten, weiter, schneller und umweltfreundlicher zu reisen, vervielfachen werden.

Der Rat des Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F-Scherer', written over a horizontal line.

Frank SCHERER  
*Präsident des Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau*